

Schwimmverein Hengersberg schreibt Vereinsgeschichte

Double beim Deutschen Mannschaftswettbewerb in Passau: Damen und Herren-Team gewinnen mit jeweils großem

Passau. Sieg bei den Damen, Sieg bei den Herren: Der Schwimmverein Hengersberg hat den Deutschen Mannschaftswettbewerb (DMS) dominiert und mit dem Double Vereinsgeschichte geschrieben. Der Wettkampf ist die Kult-Meisterschaft der deutschen Vereinstams und wurde am vergangenen Wochenende in Passau ausgetragen.

Bei der DMS müssen insgesamt 13 Disziplinen in der 50m Freistilstrecke, alle Lagen über die 50-, 100- und 200m Strecken, die 400m Freistil- und Lagen-Strecke sowie 800/1500m Freistil von jeweils 2 Schwimmern der Mannschaft absolviert werden. Dabei ist nur die



Sie deklassierten die Konkurrenz: Zwei der drei Mannschaften des Schwimmvereins Hengersberg siegten mit großem Vorsprung.

Summe der in allen Disziplinen erreichten Zeiten entscheidend, das Alter der Sportler wird hier nicht berücksichtigt. Die FINA-Punktetabelle erlaubt Vergleiche von geschwommenen Ergebnissen. Punkte werden für erschwommene Zeiten vergeben. Zum ersten Mal ging der SVH dabei mit zwei Damen- und einer Herrenmannschaft an den Start.

Für das Team Hengersberg II weiblich mit den Nachwuchsschwimmern Isabella Breuherr, Isabella Donaubaue, Luisa Doppelhammer, Theresa Drasch, Mariella Emlinger, Alissa Landauer, Reka Perenyei, Lena Richter, Teresa Steininger war es eine Pre-

miere. Umso erfreulicher war das Resultat von 6903 Punkten mit einem hervorragenden 5. Platz unter neun Teilnehmern.

Die Mannschaft Hengersberg I weiblich feierte mit 9138 Punkten einen souveränen Sieg. Das Team mit Meike Bayerl, Laura Donaubaue, Jasmin Ebner, Barbara Leitl, Felicitas Schöllhorn, Regina Steininger, Leoni Sauer und Nele Stögbauer bestimmte von Anfang an das Geschehen und distanzierte die nächstplatzierten Mannschaften SC 53 Landshut mit 998 Punkten sowie TV 1862 Passau mit 1193 Punkten Vorsprung deutlich. Im Vergleich zum Vorjahr konnten sich die Hengersber-

ger Damen steigern und im Jahr auf Platz

Auch die den Wettka unangefochten in der B schink, Leo bian Miller, Stögbauer s an und schw nellen 10 12

Auch si Mannschaft sa mit 873 sowie auf F Abensberg Rückstand) im Vorjahr ten die He wie in der nach Henge

23.02.19

Schwimmverein Hengersberg schreibt Vereinsgeschichte

Deutschen Mannschaftswettbewerb in Passau: Damen und Herren-Team gewinnen mit jeweils großem Abstand



Sie deklassierten die Konkurrenz: Zwei der drei Mannschaften des Schwimmvereins Hengersberg siegten mit großem Vorsprung.

Summe der in allen Disziplinen erreichten Zeiten entscheidend, das Alter der Sportler wird hier nicht berücksichtigt. Die FINA-Punktetabelle erlaubt Vergleiche von geschwommenen Ergebnissen. Punkte werden für erschwommene Zeiten vergeben. Zum ersten Mal ging der SVH dabei mit zwei Damen- und einer Herrenmannschaft an den Start.

Für das Team Hengersberg II weiblich mit den Nachwuchsschwimmern Isabella Breuherr, Isabella Donaubauer, Luisa Doppelhammer, Theresa Drasch, Mariella Emlinger, Alissa Landauer, Reka Perenyi, Lena Richter, Teresa Steininger war es eine Pre-

miere. Umso erfreulicher war das Resultat von 6903 Punkten mit einem hervorragenden 5. Platz unter neun Teilnehmern.

Die Mannschaft Hengersberg I weiblich feierte mit 9138 Punkten einen souveränen Sieg. Das Team mit Meike Bayerl, Laura Donaubauer, Jasmin Ebner, Barbara Leitl, Felicitas Schöllhorn, Regina Steininger, Leoni Sauer und Nele Stögbauer bestimmte von Anfang an das Geschehen und distanzierte die nächstplatzierten Mannschaften SC 53 Landshut mit 998 Punkten sowie TV 1862 Passau mit 1193 Punkten Vorsprung deutlich. Im Vergleich zum Vorjahr konnten sich die Hengersber-

ger Damen um exakt 1021 Punkte steigern und vom 4. Platz im Vorjahr auf Platz 1 vorrücken.

Auch die Herren dominierten den Wettkampf und holten sich unangefochten den Sieg. Sie traten in der Besetzung Lukas Eisen-schink, Leo Loibl, Tim Martin, Fabian Miller, Erik Schnieber, Erik Stögbauer sowie Andreas Wagner an und schwammen mit sensationellen 10 128 Punkten auf Platz 1.

Auch sie distanzierten die Mannschaften auf Platz 2 (TV Passau mit 873 Punkten Rückstand) sowie auf Platz 3 (TSV Delphine Abensberg mit 3601 Punkten Rückstand) deutlich. Nach Platz 2 im Vorjahr mit 9119 Punkten holten die Herren den Siegerpokal wie in der Saison 2017 wieder nach Hengersberg. — red